



US-Börsen

Die US-Börsen dürften freundlich in die neue Handelswoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Für gute Stimmung sorgt vor allem, dass sich im Haushaltsstreit in den USA die Möglichkeit eines Kompromisses abzeichnet und damit der inzwischen mit 41 Tagen längste Regierungsstillstand der Geschichte ein Ende finden könnte. In der vergangenen Woche war es vor allem bei Technologie-Aktien zu starken Kursverlusten gekommen, auch wegen der Sorge hoher Bewertungen bei KI-Titeln.

Konjunktur

Die Aussicht auf ein Ende des längsten Regierungsstillstands in der US-Geschichte dürfte am Montag für steigende Kurse sorgen. Am Sonntagabend stimmte der US-Senat mit 60 zu 40 Stimmen dafür, eine Debatte über ein Übergangsbudget zuzulassen. Damit wurde eine erste Hürde zur Beendigung des seit 41 Tagen andauernden Regierungsstillstands genommen. Der Vorstoß erhielt Unterstützung von acht demokratischen Senatoren, die sich mit Republikanern auf eine Abstimmung über künftige Gesundheitszuschüsse einigten. Der Shutdown hatte zuletzt auch Konjunktursorgen befeuert.

Unternehmen

Pfizer hat eine überarbeitete Fusionsvereinbarung mit dem US-Biotech-Unternehmen Metsera getroffen und sich im Bieterkampf gegen den dänischen Pharmakonzern Novo Nordisk durchgesetzt. Im Rahmen der Vereinbarung zahlt Pfizer nun bis zu 86,25 USD je Metsera-Aktie. Das neue Angebot umfasst 65,60 USD in bar sowie eine erfolgsabhängige Zusatzkomponente (Contingent Value Right, CVR) von bis zu 20,65 USD je Aktie. Insgesamt könnte der Kaufpreis voraussichtlich mehr als 10 Mrd. USD betragen. Die Metsera-Führung unterstützt den Deal einstimmig.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Tesla	+1,88 % auf \$437,58	Cybertruck-Chef geht
CRISPR Therapeutics	+4,25 % auf \$57,46	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 10.11.2025 15:24 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
US-Anleihenauktion	17:30	Niedrig	CoreWeave, Occidental Petroleum
US-Anleihenauktion	19:00	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 25.529 + 25.567 + 25.732 + 25.762

Intraday Unterstützung: 24.603 + 24.186 + 23.969

Rückblick

Der Nasdaq 100 riss am Freitag ein weiteres Abwärtsgap und fiel auf das Tief vom 22. Oktober sowie auf den seit dem 23. Mai bestehenden Aufwärtstrend zurück. Dabei testete er seinen EMA50 auf Tagesbasis. Ab 18:07 Uhr setzte eine deutliche Gegenbewegung ein. Das verbliebene Gap zwischen 25.083 und 25.064 Punkten blieb nur teilweise offen. Die Tageskerze bildete einen Hammer – ein potenzielles Kaufsignal laut Candlestick-Analyse.

Charttechnischer Ausblick

Mit der Hammer-Kerze und Taxen um 14:09 Uhr bei 25.429 Punkten eröffnet sich Potenzial, die Konsolidierung seit dem Allzeithoch vom 29. Oktober zu beenden. Etabliert sich der Index über 25.195 Punkten, könnte er bis zum Rekordstand bei 26.146 Punkten steigen. Sollte er jedoch unter das Freitagstief bei 24.603 Punkten zurückfallen, wären Abgaben in Richtung 24.186 bis 23.969 Punkte und ein möglicher Topbildungsversuch zu erwarten.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 47.182 + 47.381 + 47.444

Intraday Unterstützung: 46.714 + 46.495 + 46.426 + 46.035

Rückblick

Der Dow Jones markierte sein aktuelles Allzeithoch am 29. Oktober bei 48.040 Punkten. Danach formte sich ein kleines Doppeltop, woraufhin der Index in einen fallenden Trendkanal überging. Am Freitag rutschte er bis auf 46.495 Punkte ab, wo die untere Begrenzung des Kanals verlief. Von dort aus startete eine Erholung. Um 14:10 Uhr wird der Dow bei 47.141 Punkten getaxt – knapp über dem Widerstand bei 47.049 Punkten, aber unter der Oberkante der potenziellen Flagge bei 47.184 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Ein stabiler Ausbruch aus dieser Flaggenstruktur würde ein technisches Kaufsignal generieren. Das daraus ableitbare Kursziel liegt bei 49.143 Punkten, womit ein neues Allzeithoch erreicht würde. Misslingt der Ausbruch, bleibt die Konsolidierung intakt. Erst ein erneuter Rückfall unter die Unterstützung bei 46.495 Punkten würde das kurzfristige Bild erneut eintrüben und Abwärtsrisiken bis 46.035 Punkte eröffnen.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

PHARMABRANCHE VOR VERÄNDERUNGEN

Zuspitzung

MAGAZIN LESEN



Intraday Widerstände: 6.829 + 6.920 + 6.988

Intraday Unterstützung: 6.631 + 6.550 + 6.481 + 6.336

Rückblick

Am Freitag geriet der S&P 500 unter Druck und unterschritt sowohl seinen seit Mai 2025 gültigen Aufwärtstrend als auch den EMA50 auf Tagesbasis. Im Tagesverlauf drehte der Index jedoch nach oben und rettete sich knapp in den positiven Bereich. Die Tageskerze bildet ebenfalls einen Hammer – ein Kaufsignal laut Candlestick-Analyse. Um 14:11 Uhr wird der S&P 500 bei 6.788 Punkten getaxt – rund 60 Punkte über dem Schlusskurs vom Freitag.

Charttechnischer Ausblick

Mit dieser Ausgangslage könnte der Index seine Konsolidierung beenden, sofern er sich über dem Rekordhoch vom 9. Oktober bei 6.764 Punkten etabliert. Ein Anstieg an das Allzeithoch bei 6.920 Punkten wäre dann möglich. Fällt der S&P 500 hingegen unter das Tief vom Freitag bei 6.631 Punkten, drohen Abgaben bis 6.550 oder sogar 6.481 Punkte. In diesem Fall wäre auch ein Topbildungsprozess zu unterstellen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2025 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.